

ARBEITS- UND AUSBILDUNGSBEDINGUNGEN IN DEN GEHOBENEN MEDIZINISCH-TECHNISCHEN DIENSTEN

KURZFASSUNG

Walter Nöstlinger

Ohne Unterstützung der gehobenen medizinisch-technischen Dienste könnten die jährlich alleine in Österreich in millionenfacher Zahl erbrachten medizinischen und pflegerischen Leistungen meist nicht in der gewohnten Qualität erbracht werden. Trotzdem ist der Tätigkeitsbereich dieser wichtigen Berufsgruppe nicht so bekannt, wie es seiner Bedeutung entspricht.

Die Gesundheitsberufe und damit auch die gehobenen medizinisch-technischen Dienste befinden sich derzeit in einer Phase der Veränderung. Dies hängt nicht zuletzt von verbesserten medizinischen Möglichkeiten und ständig steigenden Anforderungen an unser Gesundheitssystem ab. Zudem gibt es auf europäischer Ebene Bemühungen, u. a. die Ausbildung im Bereich der medizinisch-technischen Dienste zu harmonisieren und Fachhochschul-Studiengänge zu etablieren.

Neue Ausbildungsformen können auch erhebliche Auswirkungen auf die arbeits- und sozialrechtliche Absicherung zur Folge haben. Der Beitrag informiert über den Tätigkeitsbereich des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes, über ausbildungsbezogene Fragen, über Neuerungen im Bereich der Ausbildung und über die arbeits- und sozialrechtlichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit den zu erwartenden Änderungen.